



Anfrage Koch Hannes und Mit. über die massiv verschlechterten Reisezeiten Richtung Süden

eröffnet am 4. Dezember 2018

Im Juni 2019 wird die Bahnstrecke am östlichen Zugerseeufer für Bauarbeiten gesperrt werden. Leider besteht bis heute keine durchgehende Bahnstrecke am westlichen Zugerseeufer, weshalb die Züge aus Zürich in Rotkreuz eine Spitzkehre machen müssen. Es fehlt lediglich ein kurzes Stück Bahnlinie für eine Direktverbindung zwischen Cham und Immensee. Das Verbindungsstück ist im Sachplan Schiene und im Zuger Richtplan enthalten, doch bis heute nicht gebaut worden. Die Spitzkehre in Rotkreuz hat eine Verlängerung der Fahrzeit um eine Viertelstunde zur Folge.

Gemäss Fahrplan verlängert dies ab Juni 2019 nicht nur für Passagiere aus Zürich die Fahrzeit, sondern auch für jene aus Luzern. Die Züge via Luzern werden künstlich um die zusätzliche Viertelstunde des Zürcher Zuges verlangsamt und warten in Arth-Goldau 14 Minuten auf die Weiterfahrt. Zuvor stehen sie bereits wie bisher längere Zeit im Luzerner Bahnhof. Mit dieser Einschränkung wird die Fahrzeit nach Mailand wieder ähnlich lang dauern wie in der Fahrplanperiode 2009 bis 2014.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum wurde nicht rechtzeitig eine eingleisige Verbindungskurve in Rotkreuz gebaut, um die Auswirkungen der Streckensperre auf ein Minimum zu beschränken?
2. Hat sich der Luzerner Regierungsrat für diesen Ausbau eingesetzt?
3. Wie beurteilt der Regierungsrat die verlängerte Fahrzeit und die lange Standzeit der Züge aus Luzern in Arth-Goldau?
4. Hat sich der Regierungsrat bei der Vernehmlassung zum Fahrplan für eine bessere Lösung eingesetzt?
5. Woran scheiterte diese?
6. Für welche Massnahmen setzt sich der Regierungsrat ein, um die Achse Basel–Luzern–Gotthard schon vor der Inbetriebnahme der Durchmesserlinie deutlich zu beschleunigen?
7. Gibt es weitere ähnliche Engpässe in der Zentralschweiz, die zu derartigen Verschlechterungen beim Fahrplan führen können?

Koch Hannes
Reusser Christina
Frye Urban
Estermann Rahel
Frey Monique
Stutz Hans
Hofer Andreas